



Die Weinstraße Weinviertel – Veltlinerland

Auf 168 Kilometern das echte Weinviertel entdecken.

Sanfte Hügel, über die sich üppige Weingärten winden, idyllische Bauerndörfer und moderne Winzerhöfe, in denen die Menschen im Rhythmus der Natur arbeiten, malerische Kellergassen, die schon viel gesehen haben und bei Weinfesten zu neuem Leben erwachen: Herzlich willkommen im Veltlinerland, wo das Weinviertel am typischsten ist!

168 Kilometer lang schlängelt sich die Weinstraße Weinviertel Veltlinerland über die besten Rieden der Region und verbindet bekannte und stille Kostbarkeiten: Wie etwa die historische Weinstadt Poysdorf, die mit ihrem Vino Versum wohl das touristische Zentrum des Veltlinerlandes bildet. Die Nordgrenze des Weinviertels zu Mähren markieren die Kalkklippen von Staatz und Falkenstein, die hervorragende Voraussetzungen für fruchtbetonte, mineralische Weine schaffen. Die kalkreichen Lössböden des „Ver-ruckten“ Dorfes Herrnbaumgarten bringen einzigartige lagerfähige Grüne Veltliner hervor, Schratzenberg ist durch seine Kessellage wiederum für ausdrucksstarke Rotweine prädestiniert. Die Weinstraße spannt den Bogen von der wasserreichen Gegend um Laa mit ihrer beliebten Therme über das an den Steinberg geschmiegte Zistersdorf bis zur Kulturstadt Mistelbach. Sie erklimmt sogar den Buschberg in den Leiser Bergen. Vom höchsten Berg des Weinviertels (491 Meter) genießt man einen wunderbaren Ausblick auf das Veltlinerland!

Garantiert genussvoll & gelassen. Die Weinstraße Weinviertel Veltlinerland hat die besten Gastgeber im Weinviertel für Sie ausgewählt und garantiert deren ausgezeichnete Qualität: Sie sorgt mit beinahe 200 Mitgliedsbetrieben dafür, dass Sie die regionstypischen, besonders gastfreundlichen Weinorte, Winzer, Heurige, Wirtshäuser, Vinotheken und Beherberger nicht verpassen. Kommen Sie an und tauchen Sie ein in die genussvoll gelassene Weinviertler Lebensart!

Am Grünen kommt niemand vorbei!

Gleich, auf welche Weise Sie das fruchtbare Veltlinerland erkunden: Der Grüne Veltliner ist immer mit dabei. Er ist nicht nur Namensgeber der östlichsten Region im Weinviertel, sondern auch Österreichs Aushängeschild in der internationalen Weinwelt.

Weinviertel DAC. Mit 14.000 Hektar Weinfläche ist das Weinviertel das größte Weinbaugebiet Österreichs. Im reichen Veltlinerland liegt rund ein Drittel der fruchtbaren Weingärten. Der Grüne Veltliner liebt die satten lehmig-lössigen Böden und gedeiht hier prächtig: Kein Wunder, die kalten Winter und warmen Sommer mit über 1.800 Sonnenstunden lassen die Trauben zur vollen Süße reifen. „Da Grüne“ - wie ihn die Einheimischen liebevoll nennen - hat im Weinviertel DAC seinen gebietstypischen Ausdruck gefunden: Trocken muss er sein, hell bis grüngelb strahlen und die berühmte pfeffrige Würze haben, das Pfefferl eben. Nur dann darf er sich mit der Herkunftsbezeichnung „Weinviertel DAC“ (Districtus Austriae Controllatus) schmücken.

Jenseits des Grünen. Manchmal verkosten aber auch die Weinviertler gerne einen anderen Tropfen als den Grünen Veltliner. Und so ist es gut, dass neben dem beliebten Grünen auch Welschriesling, Weißburgunder und Chardonnay gekeltert werden - oft kommen sie auch als prickelnder Winzersekt auf den Tisch. Mit fruchtigen Rotweinen wie Zweigelt oder Blauer Portugieser überrascht das östliche Weinviertel die Genießerherzen.